

Selbstreinigende Klärseparatoren
SOZB/10 und SOZF/0





SOZB/10

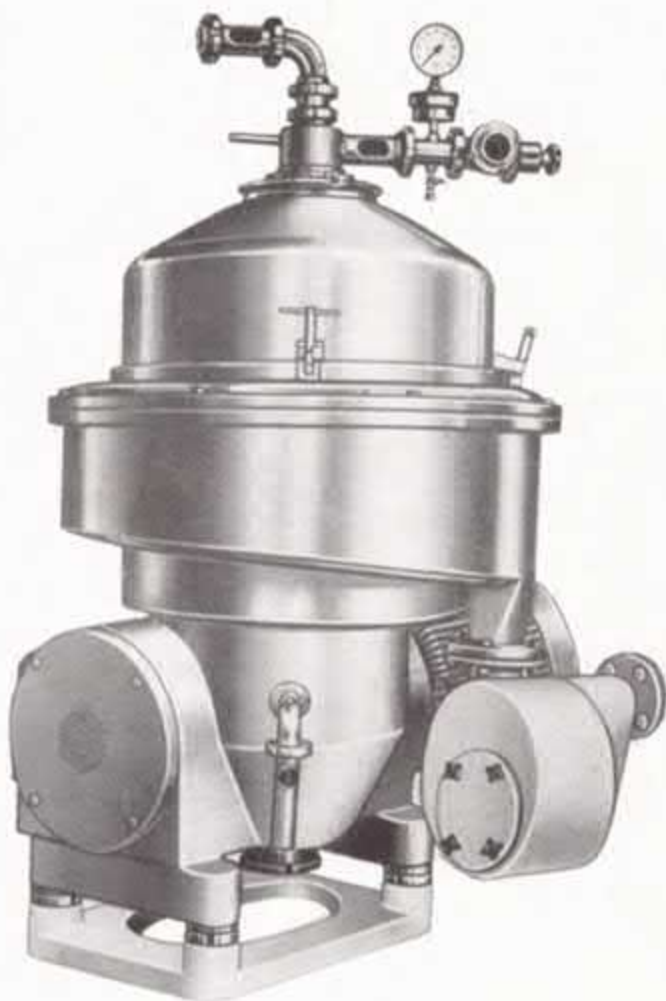


Bei vielen Verfahren in der Getränke- und chemischen Industrie ist es erforderlich, Feststoffe von einer Flüssigkeit zu trennen. Diese Probleme kann man durch Absetzbehälter lösen. Unsere Zentrifugalseparatoren verrichten diese Arbeit schneller, wirkungsvoller, wirtschaftlicher, mit geringem Platzbedarf und oft noch mit dem Vorteil verbesserter Produktqualität. Sie sind Hochleistungsmaschinen für kontinuierlichen Betrieb.

Unsere Separatoren SOZB/10 und SOZF/0 werden vorwiegend für die Klärifikation in der Getränke- und chemischen Industrie eingesetzt. Mit beiden Typen stellen wir Ihnen Maschinen zur Verfügung, deren Einsatz viele Vorteile bietet.



SOZF/0



1

Steigerung der Arbeitsproduktivität – höhere Leistung

Durch kontinuierliche Arbeitsweise entfallen die Trommelreinigungszeiten. Der Arbeitsprozeß des Separators kann durch Hand- oder Programmsteuerung geregelt werden. Die geklärte Flüssigkeit wird durch einen Greifer aus der Trommel abgeführt. Die aus der Flüssigkeit ausgeschiedenen Feststoffe sammeln sich im Schlammraum der Trommel an.

Die Separatortrommel ist selbstreinigend, d. h. sie kann während des Betriebes bei voller Drehzahl mit Hilfe einer Steuerflüssigkeit zum Ausstoß der Feststoffe geöffnet werden.

2

Bessere Qualität

Der Separator garantiert eine schonende und doch schnelle Behandlung der zu klärenden Medien. Alle mit der Flüssigkeit in Berührung kommenden Teile sind aus nichtrostendem Stahl gefertigt. Mit dieser Ausführung ist die Voraussetzung geschaffen, den Separator in chemische Reinigungskreisläufe einzubeziehen. Damit wird zuverlässiger als bei Handreinigung ein hygienisch einwandfreies Arbeiten gewährleistet.

3

Niedrige Kosten

Eine durchdachte, rationelle Konstruktion reduziert den Bedienungsaufwand für die Reinigung, den Betrieb und die Wartung auf ein Minimum. Die Installation des Separators in neue oder bereits bestehende Anlagen ist sehr einfach.

4

Lange Lebensdauer

Da diese Maschinen im kontinuierlichen Betrieb eingesetzt werden, sind sie robust, für harten Dauerbetrieb konstruiert und gebaut.



Technische Daten:

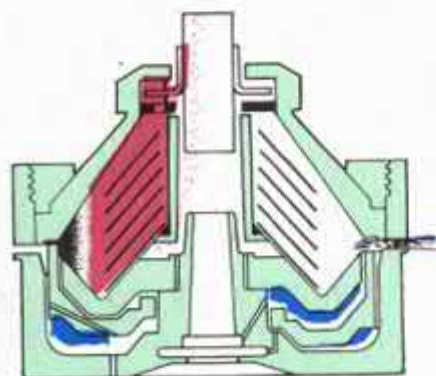
SOZB/10

SOZF/10

Neondurchsatz (bezogen auf Wasser) l/h	8.000	25.000
Bierwürze, heiß (60–85 °C)	5.000 – 6.000	– 16.000
Bierwürze, kalt (6–8 °C)	3.000 – 3.500	– 8.000
Trubwürze, heiß (40–60 °C)	2.000 – 2.500	– 6.000
Obstsäfte	2.500 – 5.000	5.000 – 10.000
Erdbeersaft	– 2.500	– 7.000
Birnensaft, Kirschsaff	– 2.500	– 7.000
Johannisbeersaft, rot und schwarz	– 4.500	– 9.000
Johannisbeersaft, weiß	– 5.000	– 9.000
Möhrensaft	– 4.000	– 8.000
Zitrus-säfte	1.000 – 2.000	– 4.000
Weine, rot	– 5.000	– 10.000
Weine, weiß	– 4.000	– 8.000
chem. Flüssigkeiten	nach Rückfrage	
Länge ca. mm	1.285	1.485
Breite mm	880	1.170
Höhe mm	1.460	1.728
Masse kg	950	1.640
Motor kW	10	22
	220/380 V	220/380 V
Standard-Ausführung	bzw. 380/660 V	380/660 V
	50 Hz	50 Hz

Die Durchsatzmenge des Separators hängt ab von dem zu separierenden Gut, dem Verschmutzungsgrad, der Viskosität, dem geforderten Reinheitsgrad und einigen anderen Faktoren. Der Anteil an Feststoffen im Separiergut soll

1 % nicht überschreiten, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Zulässige Dichte der zu separierenden Flüssigkeit bzw. der Feststoffe bis 1,3 kg/dm³.



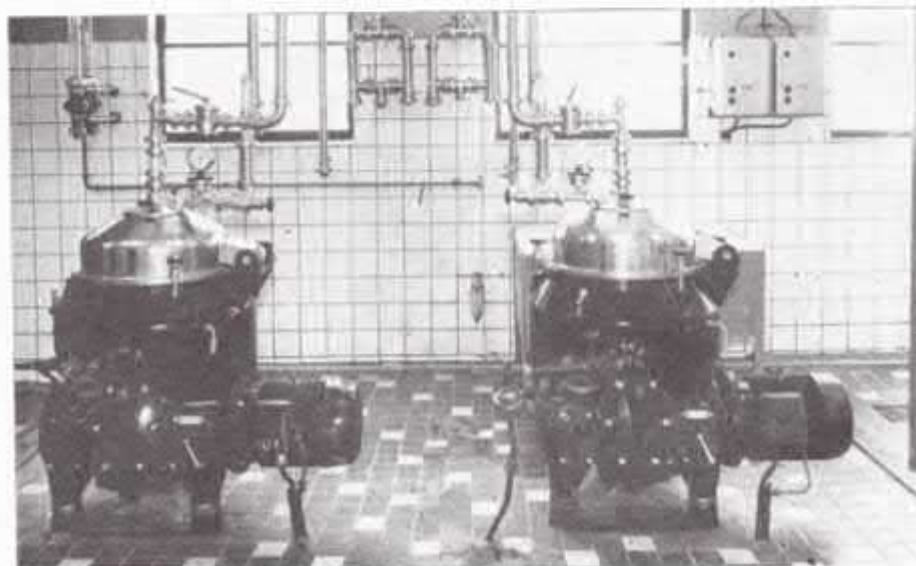
Trommel des SOZB/10

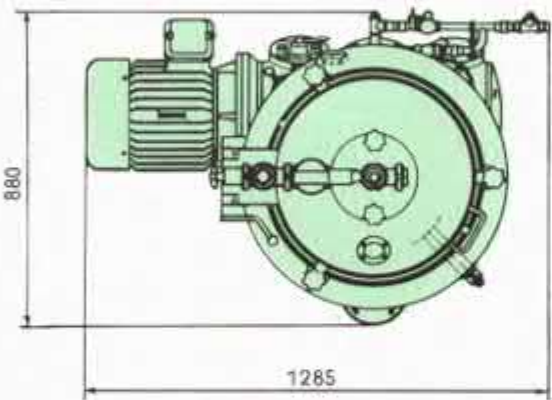
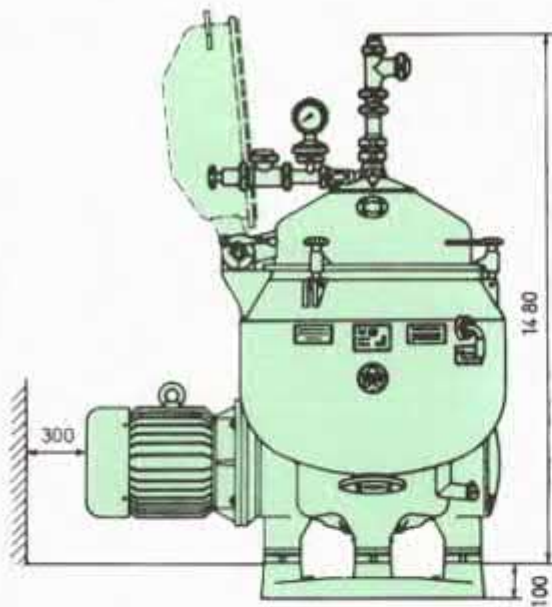
linke Seite:

Schlammaustragschlitze geschlossen

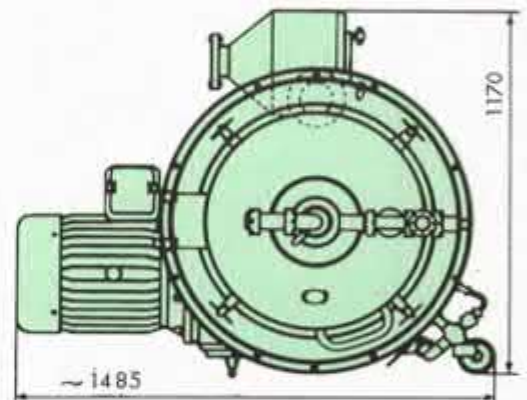
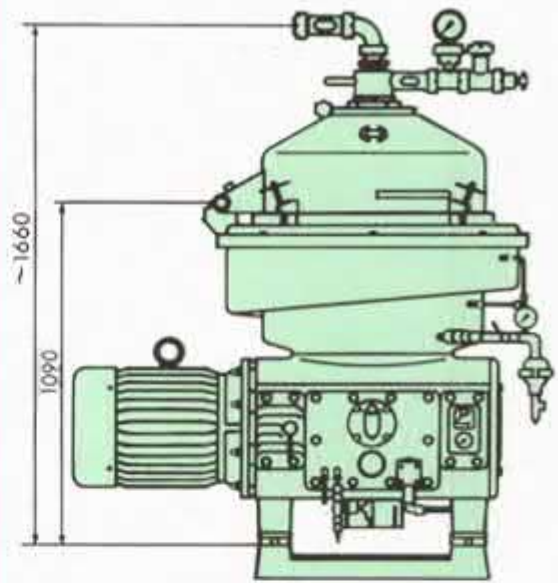
rechte Seite:

Schlammaustragschlitze geöffnet





SOZB/10

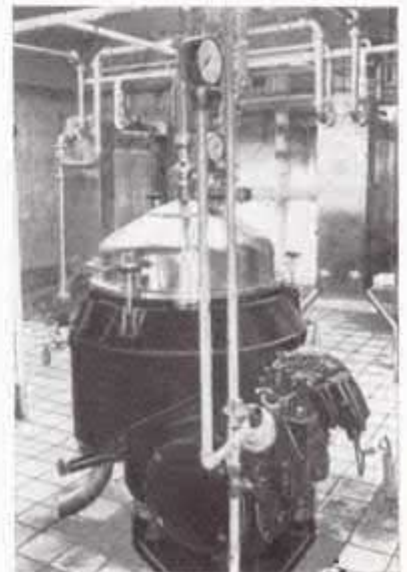
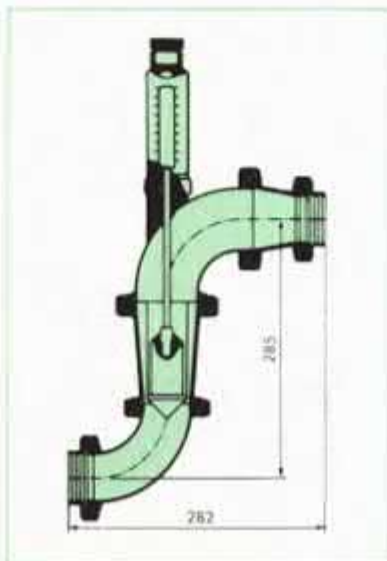


SOZF/0

FM

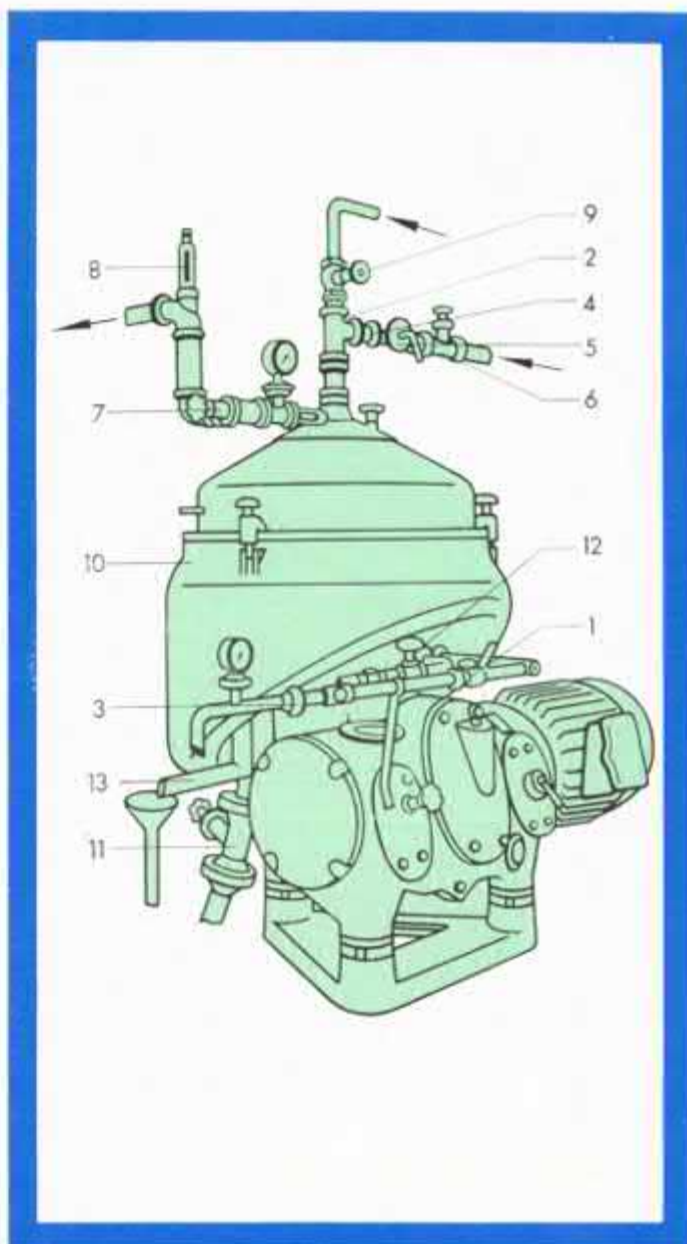
Zusatzgerät:
Flüssigkeitsmengenmesser
FM

Die Arbeitsweise dieses Gerätes beruht auf dem Prinzip des Schwebekörper-Durchflußmessers. (Bitte verlangen Sie unsere Sonderdruckschrift über Flüssigkeitsmengenmesser).





Separator SOZF/0 in BSB Kamenzer Brauerei

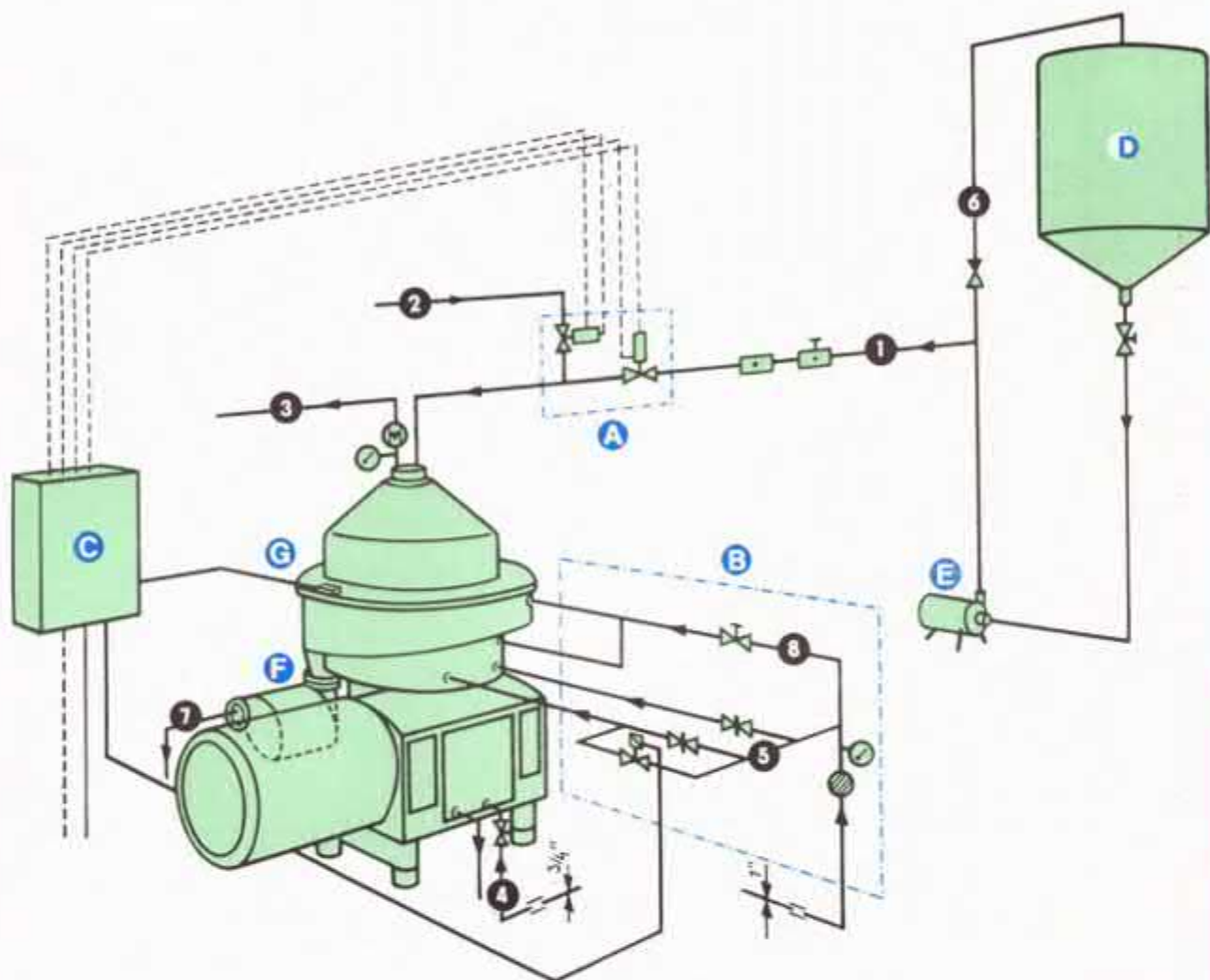


SOZB/10



1. Installationsvorschlag für Separator SOZB/10

1. Schnellschlußventil
 2. Thermometerbogen
 3. Steuerwassersieb
 4. Zwischenstück
 5. Durchgangshahn
 6. Ventil
 7. Drosselventil
 8. Flüssigkeitsmengenmesser
 9. Ventil (Spülwasser)
 10. Getriebe-Oberteil
 11. Schlamm Luke
 12. Ventil (Zusatzsteuerwasser)
 13. Steuerwasserüberlauf
- Position 8 ist ein Zusatzgerät



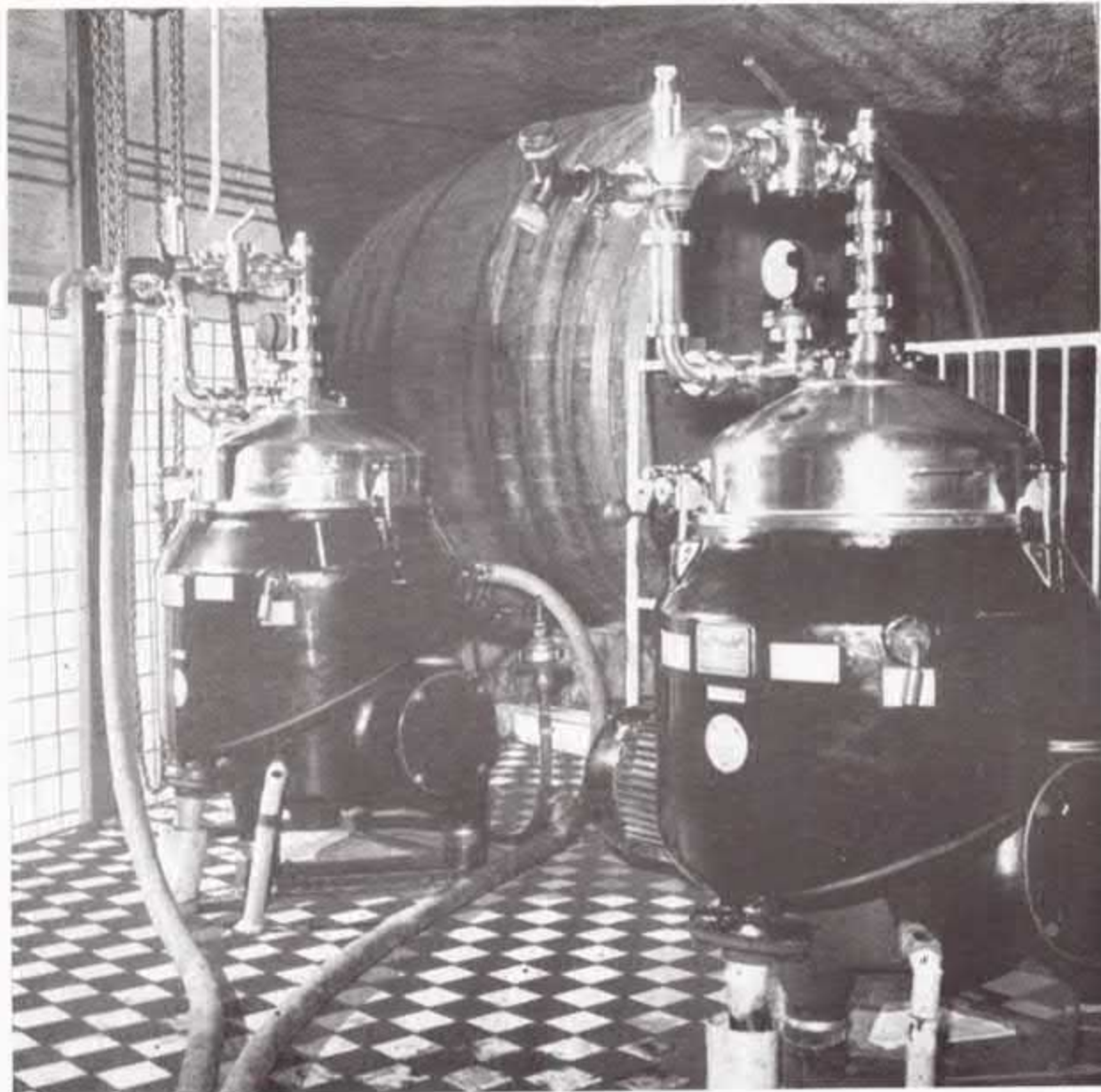
SOZF/0

2. Installationsvorschlag für Separator SOZF mit selbstreinigender Trommel und Steueranlage SS 4

- | | |
|--|---------------------------------------|
| A Mehrwegeabsperklappe
mit pneumat. Antrieb | 1 Separiergutleitung |
| B Steuer- und Spülwasserarmatur | 2 Verdrängungs- und Spülwasserleitung |
| C Ventilsteuerschrank | 3 Rückführleitung |
| D Vorratsbehälter | 4 Kühlwasserleitung |
| E Kreiselpumpe | 5 Steuerwasserleitung |
| F Schlammsiphon | 6 Rücklaufleitung |
| G Endschalter | 7 Schlammablauf |
| | 8 Sprühleitung |

— elektr. Leitung

- - - - - pneumatische Leitung



Alle Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.

Wir behalten uns technische und aus fabrikatorischen Gründen bedingte Änderungen jederzeit vor. Ansprüche gleich welcher Art, können daraus nicht hergeleitet werden.

Grafik: Strohbach
Regie: Becker
Druck: Druckerei Möbius Artern
IV/21/5 Ag 21/12/77



VEB KOMBINAT FORTSCHRITT LANDMASCHINEN **BETRIEB KYFFHÄUSERHÜTTE ARTERN**

**EXPORTEUR: Fortschritt Landmaschinen Export-Import – Volkseigener Außenhandelsbetrieb der DDR
im VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen Neustadt in Sachsen**

DDR - 1185 Berlin, Neue Wiesenstraße